

# Hans Ottiger zum Präsidenten gewählt

**WAUWIL** Die Veteraninnen und Veteranen der Veteranenvereinigung des Luzerner Kantonal-Blasmusikverbandes waren am Sonntag zur Veteranen-Tagung in Wauwil eingeladen. Die rund 360 Anwesenden wählten für den zurücktretenden Franz Schwegler, Hans Ottiger zum neuen Präsidenten.

von Willi Rölli

In Wauwil fand am Sonntag die 56. Veteranenversammlung der Veteranenvereinigung des Luzerner Kantonal-Blasmusikverbandes statt. Das aktive OK der Musikgesellschaft Wauwil, unter dem Präsidium von André Vogel, hat die rund 420 Tagungsteilnehmerinnen und -teilnehmer herzlich empfangen und allen einen abwechslungsreichen Tag geboten. Unterhaltend von der bestens bekannten Wiggertaler Blaskapelle unter der Leitung von Theres Müller-Tanner.

## Prominente Gäste

Zur vormittäglichen Generalversammlung, im Zentrum Linde in Wauwil, konnte der Präsident der Veteranenvereinigung, Franz Schwegler, 360 Veteraninnen und Veteranen und rund 60 Gäste, Persönlichkeiten aus Behörden, Verbänden und befreundeten Veteranenvereinigungen, empfangen. Unter den Gästen war Regierungspräsident Guido Graf, Kantonsrats-Präsidentin Vrony Thalman, der Präsident des Kantonalen Blasmusikverbandes Christoph Troxler und der OK-Präsident des Kantonalen Musiktages 2018 in Eschenbach, Josef Wyss. Sehr eindrücklich gestaltet war, nach den präsidialen Begrüßungsworten von Franz Schwegler, die Ehrung der im letzten Jahr verstorbenen Veteraninnen und Veteranen.



Der neue Ehrenpräsident Franz Schwegler flankiert vom neugewählten Vizepräsidenten Franz Dörig (links) und dem neuen Präsidenten Hans Ottiger. Foto Willi Rölli

## Wechsel im Präsidium

Der Präsident der Vereinigung, Franz Schwegler, Rain, hat auf die 56. Generalversammlung seinen Rücktritt erklärt. Er hat die Vereinigung während seiner Präsidentschaft mit viel Herzblut und grossem Engagement geführt. Mit der Ernennung von Franz Schwegler zum Ehrenpräsidenten der Veteranenvereinigung des Luzerner Kantonal-Blasmusikverbandes, verdankten die anwesenden Veteraninnen und Veteranen ihrem abtretenden Präsidenten für die kompetente Führung der Vereinigung während seiner Präsidentschaft. Zum neuen Präsidenten wurde der bisherige Vizepräsident Hans Ottiger aus Rothenburg gewählt. Frisch in den Vorstand und zum Vizepräsidenten der Vereinigung wurde Franz Dörig aus Hildisrieden gewählt. Die 57. Vetera-

mentenversammlung, die auf den 21. Oktober 2018 angesetzt ist, wurde nach Hochdorf vergeben. In den von verschiedenen Seiten her angebrachten Grussworten wurde das hohe Niveau der Blasmusik im Kanton Luzern hervorgehoben, aber auch die gute Kameradschaft, welche innerhalb der Vereine gepflegt werde. Im Besonderen erwähnt wurde die Jugendförderung, die durch die Musikvereine aktiv geleistet wird. Die Wauwiler Gemeindepräsidentin Annelies Gasmann rückte den Tagungsort, das Sonnendorf am Santenberg, die aufstrebende und wachsende Gemeinde Wauwil, trotz des garstigen und fast winterlichen Wetters ins beste Licht.

## Mit der Musik jung geblieben

Nach dem Apéro und dem anschließenden Mittagessen, serviert von den

Wauwiler Musikantinnen und Musikanten, ging die Tagung über zum zweiten Teil, der Veteranen-Ehrung. Wie der Veteranenchef Pablo Walpen bei der Veteranen-Ehrung erwähnte, sei dieser Moment etwas wie eine Taufgelübteerneuerung, die erste Ehrung habe bereits im Mai 2017 in Schüpfheim stattgefunden, als 30 Kantonale Ehrenveteranen, zehn CISM-Veteranen und ein Eidgenössischer Ehrenveteran geehrt werden konnten. Es waren emotionale Momente, als in Wauwil die anwesenden 19 Kantonalen Ehrenveteranen für ihr 50-jähriges Musizieren, fünf CISM-Veteranen für ihr 60-jähriges Musizieren und der Eidgenössische Ehrenveteran Hans Chiappori für sein 70-jähriges Musizieren zum Spiel der Wiggertaler Blaskapelle und angeführt von drei Fahnen auf die Bühne auf-

marschiert sind. Wie viele Proben das bedeutet, wie viele Auftritte bei Freud und Leid sie mit ihren Vereinen geleistet haben, das kann wohl niemand zusammenzählen.

Mit der Musik bleibt man jugendlich und frisch: Das bemerkte man, wenn man die geehrten Veteraninnen und Veteranen auf der Bühne beobachtet, wie sie auf der Bühne strahlten. Die 19 Kantonalen Ehrenveteranen, die fünf CISM-Veteranen und der Eidgenössische Ehrenveteran haben die rote Rose am Kittelkragen, den obligaten Ehrentropfen und den Kuss der Ehrendamen mit ihrem Einsatz für die Blasmusik und für ihren Verein wohlverdient. Jahrzehntelang haben sich diese Geehrten für die Blasmusik stark gemacht, haben in ihren Dörfern das Vereinsleben aktiv mitgeprägt, haben einen Teil ihrer vielfach spärlichen Freizeit in ein schönes Hobby investiert, und dabei viel Kameradschaftliches erleben dürfen. Diese Kameradschaft wurde in Wauwil anlässlich der Veteranen-Tagung der Veteranenvereinigung des Luzerner Kantonal-Blasmusikverbandes gepflegt. Die Wiggertaler Blaskapelle sorgte mit ihren böhmisch-mährischen Melodien für beste Stimmung im Tagungslokal.

**Die geehrten 19 Kantonalen Ehrenveteranen:** Amhof Josef MG Müswangen; Aregger Bernhard FM Willisau, Baumli Fridolin MG Harmonie Rain; Burri Walter MG Harmonie Rain; Burtolf Werner FM Uffikon; Fellmann Josef FM Uffikon; Fellmann Werner BB MG Geiss; Fleischli Martin BB Schötz; Gut Marlyse FM Triengen; Häfliger Alois BB Schötz; Ineichen Franz BB Bürgermusik Luzern; Jenni Hans MG Meierskappel; Kaufmann Willi KM Escholzmatt; Luternauer Vinzenz MG Dagmersellen; Portmann Anton Fyrobemusig Rothenburg; Stocker Josef MG Römerswil; Wigger Alfons FM Eschenbach; Wigger Toni FM Willisau; Zemp Werner FM Rothenburg.

**CISM-Veteranen:** Aerni Alois FM Luzern; Brügger Jakob MG Kleinwangen-Lieli; Büttler Christian Fyrobemusig Rothenburg; Heller Robert FM Willisau; Studer Hermann KM Escholzmatt.

**Eidgenössischer Ehrenveteran:** Chiappori Hans Veteranenmusik Luzern.

## Erfrischendes Konzert der «Bierifroue plus»

**WAUWIL** Mit ihren klangvollen Stimmen und bodenständigen Liedern hat sich das Jodler-Septett – fünf Frauen und zwei Männer allesamt mit Bieri-Namen – regelrecht in die Herzen der Konzertbesucher gesungen.

Der in der Jodelszene weitherum bekannte Ruedi Bieri hat die meisten vorgelegten Lieder selber komponiert. Seine Texte erzählen häufig Geschichten oder beschreiben Bieri's alltägliche oder besondere Beobachtungen, haben inhaltlich Tiefgang und lösen oftmals Schmunzeln aus. Zum Erfolgsrezept



Am Akkordeon ausdrucksvoll begleitet von Simon Haller (rechts), das Septett «Bierifroue plus» mit, von links: Ruedi, Patrik, Lisbeth, Sandra, Severine, Ruth und Andrea Bieri. Foto Alois Hodel

der «Bierifroue plus» gehören auch die sympathisch freudestrahlenden Jodlerfrauen aus zwei Bieri-Generationen. Einfühlsam wurde das Septett vom Akkordeonisten Simon Haller begleitet, der seine virtuos, spielerischen Fähigkeiten in ebenfalls frenetisch beklatschten Solo-Darbietungen bestätigte.

Zu Ehren des Wauwiler Kapellenpatrons Wendelin und zur Freude der begeisterten Besucher ist dem Verein Spektrum offensichtlich ein Highlight gelungen. Dazu gehört ebenfalls der angesagte Ausklang im Gasthaus St. Wendelin mit spontanen, humoristischen Gesängen der «Bierifroue plus» bis gegen Mitternacht. Ähnlich «d' Seel e chli la bambele la» bieten die «Bierifroue

plus» am Adventskonzert vom Sonntag, 10. Dezember (17 Uhr), mit der Wiggertaler Blaskapelle, in der katholischen Kirche Willisau.

Das Spektrum Egolzwil-Wauwil lädt als nächstes in der Mangerie am Freitag, 3. November, ab 19 Uhr das «Spektrum-Dinner» mit dem renommierten Trio Wigger-Horvath (mit Solo-Sängerin Franziska Wigger-Lötscher) ein. Und am Samstag, 3. Februar 2018, ab 19 Uhr, ist «Veri» mit seinem neuen Programm «UniVerität – eine kabarettistische Bildungsdefensive» im Gemeindezentrum Egolzwil zu Gast. AH

Für beide Anlässe ist rechtzeitiges Anmelden nötig unter Tel. 041 980 31 44 oder bei info@vereinspektrum.ch. Mehr Infos: www.vereinspektrum.ch.

## Silber für Orangen-Minze-Sirup

**LUTHERN** An der Schweizermeisterschaft der Regionalprodukte im jurassischen Courtemelon wurde der Orangen-Minze-Sirup von Franz und Marianne Kreienbühl, Archehof Russberg, mit der Silbermedaille ausgezeichnet.



Franz und Marianne Kreienbühl mit ihrem Orangen-Minze-Sirup. Foto Heini Erbini

Ende September fand auf dem Gelände der Fondation Rurale Interjurassienne in Courtemelon nicht nur einer der grössten Märkte für Regionalprodukte der Schweiz mit 195 Ausstellern und über 15 000 Besuchern statt, sondern zugleich auch die Schweizermeisterschaft der besten Regionalprodukte des Landes. Bei diesem bereits 7. Wettbewerb mit Teilnehmern aus 24 Kantonen der

Schweiz erhielten von eingereichten 1250 Produkten 417 einen Preis. Geprüft wurden die regionalen Produkte in den

fünf Kategorien Milchprodukte, Bäckerei- und Konditoreiprodukte, Fleisch- und Fischprodukte, Früchte-, Gemüse- und Honigprodukte sowie alkoholische Getränke. Der Orangen-Minze-Sirup der Luthertaler Franz und Marianne Kreienbühl wurde in diesem Jahr mit der Silbermedaille ausgezeichnet. Vor zwei Jahren hatten sie noch eine Bronzemedaille dafür bekommen. Dies ist natürlich eine grosse Ehre für die ausgezeichneten Produzenten. Die Auszeichnung zeugt auch von der grossen Qualität des prämierten Produkts, das in seiner Kategorie zu einem der besten des Wettbewerbs erkoren wurde. Franz und Marianne Kreienbühl sind mit ihren innovativen Produkten an verschiedenen Märkten anzutreffen, so auch wieder am kommenden Weihnachtsmarkt auf dem Dorfplatz Luthern. HE

DAS

## Schaufenster

### E-Bike-Outlet Willisau

**RENT A BIKE AG, WILLISAU** verkauft im Herbstverkauf vom 26.–28. Oktober 2017 (9 bis 18 Uhr) schweizweit an 17 Standorten revidierte Occasionsvelos und E-Bikes. Am Hauptsitz in Willisau ist die Auswahl am grössten. Diverse E-Mountainbikes der laufenden Saison sowie attraktive Familienangebote runden das Angebot ab.

#### Neu: Fatbikes

Die Vermietstation, an der Steinmatt 1, in Willisau, ist auch im Winterhalbjahr geöffnet.

Neu können Fatbikes gemietet werden – für chillige Ausflüge quer durch Feld, Matsch und Schnee.

#### Fairer Preis

Das Bikesortiment von occasionsvelo.ch bietet für jeden das passende Zweirad zum fairen Preis.

#### Breites Sortiment

Zur Auswahl stehen vom Full-Suspension-E-Bike bis zum Schulvelo durchs Band qualitativ hochwertige Fahrräder und E-Bikes – und das in allen Grössen.

#### Reservation und Wettbewerb

Online reservieren – auf occasionsvelo.ch ist das gesamte Sortiment aufgeführt. Dort gibt es auch Infos zum Wettbewerb, um den Kaufpreis zurückzugewinnen.

Weitere Infos: www.rentabike.ch